

Herbstferien im Harz: Gastgeber jubeln über Rekordbuchungen!

Die Urlaubsregionen Harz und Lüneburger Heide ziehen eine positive Bilanz der Herbstferien trotz durchwachsenen Wetters.

Hahnenklee, Deutschland - Die Herbstferien sind in vollem Gange, und trotz des wechselhaften Wetters zeigen sich die Gastgeber in den beliebten Urlaubsregionen Harz und Lüneburger Heide zufrieden mit der Buchungslage. Dies überrascht nicht, denn die Herbstsaison stellt für viele Regionen eine wichtige Reisezeit dar. Eigentümer von Unterkünften berichteten von anhaltend positiven Buchungszahlen und erfreulich hoher Auslastung.

Besonders für den Harz könnte diese Herbstsaison die beste seit Jahren werden. Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes, erklärte, dass die Buchungslage „gut und toppt in einigen Orten sogar das Vorjahr“. Ein Grund dafür ist der Brückentag, der den Aufenthalt vieler Urlauber verlängerte und den Tag der Deutschen Einheit als günstigen Anreisetag nutzbar machte. Ein Highlight für die Besucher ist der Baumwipfelpfad in Bad Harzburg, der kürzlich die bemerkenswerte Marke von zwei Millionen Besuchern überschritt.

Analyse der Lüneburger Heide

Auch die Lüneburger Heide zeigt sich stabil mit einer Auslastung von rund 90 Prozent, was dem Vorjahresniveau entspricht. Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH,

bemerkte, dass weniger Stornierungen durch wetterfeste E-Biker, Wanderer und Familien auftraten. Die Campingplätze hatten ebenfalls Grund zur Zufriedenheit, trotz gelegentlicher Witterungseinschränkungen. Zudem sei ein Umsatzanstieg von 13 Prozent über Buchungsplattformen zu verzeichnen, was auf das steigende Interesse an höherwertigen Angeboten hinweist.

Allerdings gab es eine gewisse Zurückhaltung bei den Zusatzkosten wie Gastronomie und Ausflüge. Von dem Bruch merkte an, dass die Parks seit geraumer Zeit unter den Auswirkungen der Inflation leiden, was sich auf die wirtschaftliche Lage auswirkt.

Tendenzen an der Nordseeküste

An der Nordseeküste zeigen sich die Belegungszahlen zu Ferienbeginn optimistisch, mit einer Auslastung von 70 bis 90 Prozent. Die vollständige Bilanz wird jedoch erst später erstellt, da die Herbstferien in Nordrhein-Westfalen noch eine Woche andauern. Dies stellt einen wichtigen Markt dar, da viele Urlauber aus dieser Region an die Küste reisen. Die Touristiker erwarteten eine Vielzahl kurzfristiger Buchungen, insbesondere bei gutem Wetter.

Ein Blick auf die bevorstehenden Veranstaltungen zeigt, dass im Herbst viele Freiluft-Attraktionen geplant sind, die Besucher an die Küste ziehen. Dazu zählt das großartige Schauspiel der Zugvögel im Nationalpark Wattenmeer, das die Menschen gleichsam anzieht. Die 16. Zugvogeltage begannen am 12. Oktober und bieten eine faszinierende Möglichkeit, die Natur zu erleben. Zugleich verlocken Lichterfeste wie auf Borkum und Drachenfeste in Dangast sowie Greetsiel zusätzlich ins Freie.

Insgesamt zeigt sich, dass trotz der wetterbedingten Herausforderungen die Gäste in den beliebten Reiseregionen den Herbst nutzen, um die Schönheit der Natur zu genießen. Für Kurzentschlossene gibt es auch weiterhin freie Zimmer, wie Umfragen bei den Tourismusverbänden ergaben, was auf eine

insgesamt positive Entwicklung in der Tourismusbranche hinweist, insbesondere in der Zeit, in der die Länder Hamburg, Berlin und Brandenburg ebenfalls ihre Ferien haben.

Um mehr über die spannenden Entwicklungen im Tourismus in Deutschland zu erfahren, lohnt sich ein Blick auf weitere Informationen, **laut Informationen von www.sat1regional.de**.

Details	
Ort	Hahnenklee, Deutschland
Quellen	• www.sat1regional.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at